

Hof-Tag ließ keine Wünsche offen

Bei strahlendem Sonnenschein lockten Kornbrennerei Hegemann und Feuerwehr Obersprockhövel wieder Besucherscharen zu Bauernmarkt, Spiel und Musik.

Von Christine Hartmann

Obersprockhövel. „Wir tauchen den Docht ein, holen ihn wieder raus, lassen ihn abtropfen und zählen bis 20“, erklärt Lukas. Der Achtjährige wartet, bis das Bienenwachs erhärtet. Danach wiederholt er die Prozedur, bis sich eine dicke Schicht um den Docht gebildet hat. Nach einer Viertelstunde Trockenzeit schneidet Imker Anton Müller das Ende der erkalteten Kerze glatt ab.

Der Imker war einer der vielen Aussteller beim traditionellen Hof-Tag an der Nockenbergstraße. Bei schönstem Wetter veranstaltete die Kornbrennerei Hegemann das zehnte Hof-Tag-Fest, zum fünften Mal in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Obersprockhövel. Die Musikgruppe Spielleute Vereinigung Gevelsberg sorgte dazu mit ihren Liedern für Schunkelstimmung unter den zahlreichen Gästen.

Trotz des Wahltags hatte das Hof-Fest sich auch in diesem Jahr wieder zum Publikumsmagneten entwickelt.

Wie immer bildeten die kulinarischen Angebote einen der Schwerpunkte. Darunter natürlich die Produkte vom Hegemann'schen Hof wie Schnäpse oder Fleisch vom Limousin-Jung-rind, aber auch Köstlichkeiten anderer Anbieter. Lange Schlangen bildeten sich etwa, um Kartoffelklöße mit Pfifferlingsoße zu erstehen. Wer es einfacher mochte, musste zwar auch warten, bekam aber an einem anderen Stand Bratwurst und Pommes, Waffeln, Reibekuchen oder geräucherte Forelle im Brötchen. Käse, Honig und Zierkürbisse ergänzten das einladende Lebensmittel-Repertoire.

Daneben wurden auch Schmuck, Kinderspielzeug und Bastelartikel aus verschiedenen Materialien verkauft. Von Ton-



Eine Treckerfahrt ist lustig: Die Kinder hatten ihren Favoriten schnell gefunden. Foto: Gerhard Bartsch

schüsseln über Spitzendecken bis zu Holzarbeiten reichte das Angebot. Für die Kinder gab es nicht nur eine kleine Hüpfburg, sondern auch die Möglichkeit, Ponys zu streicheln und auf der Stute Gala, die Antje Schramm mitgebracht hatte, eine Runde zu rei-

ten. Außerdem wurden Fahrten mit dem Planwagen und auf dem Trecker unternommen. So hielten sich die Mitmachangebote und die Möglichkeit zum Bummeln und Genießen die Waage.

Engagieren konnten sich die Gäste außerdem: Unicef Sprock-

hövel informierte an einem Stand über Projekte für Kinder. Und wer ein Los kaufte, um Einkaufsgutscheine zu gewinnen, spendete gleichzeitig das Losgeld dem Verein Unsere Sorgenkinder in Sprockhövel.

► www.hegemaenner.de